

Protokoll Nr. 7(2011-2015)

der Sitzung der Arbeitsgruppe des Regionalausschusses „Bahnlärm“ am 06.11.2012 im Ortsamt West

Anwesend waren:

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| a) vom Beirat | Herr Friesen (Burglesum) |
| | Herr Wolter (Burglesum) |
| | Frau Brünjes (Findorff) |
| | Herr Neke (Gröpelingen) |
| | Herr Roßberg (Hemelingen) |
| | Herr Cassalette (Mitte) |
| | Herr Entholt (Oberneuland) |
| | Herr Pastoor (Schwachhausen) |
| | Herr Golinski (Walle) |
| b) von der Bahnlärminitiative | Herr Ruffler |
| c) vom Ortsamt | Herr Höft |
| | Frau Lüerssen |

Die vorgeschlagene Tagesordnung und das Protokoll vom 24.09.2012 werden genehmigt.

TOP 1 Weiteres Vorgehen nach Absage der Referenten und Vorbereitung der weiteren Veranstaltungen

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe beraten über die Absagen von Herrn Bischo핑 vom 15.10.2012¹ und Frau Bierwirth (Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen) vom 17.10.2012² und beschließen nach ausführlicher Diskussion, die Veranstaltung zum Thema „Tempolimit“ um die Themen „Nachtfahrverbot“ und „Sonntagsfahrverbot für laute Güterzüge“ zu erweitern.

Herr Bischo핑 (Deutsche Bahn AG) soll erneut angeschrieben werden, mit der Bitte Terminvorschläge für diese Veranstaltung, die bis Mitte März 2013 stattfinden soll, mitzuteilen. Nach Rückantwort sollen der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, das Eisenbahnbundesamt und Herr Prof. Dr.-Ing. Hecht³ eingeladen werden.

Herr Neke bittet darum, dass die Bahnlärminitiative Oldenburg über anstehende Veranstaltungen des Regionalausschusses „Bahnlärm“ informiert werden solle.

Herr Höft teilt mit, dass die vom damaligen Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, Herrn Dr. Loske auf der öffentlichen Sitzung des Regionalausschusses am 05. Mai 2011 angekündigte Machbarkeitsstudie nunmehr als Deputationsvorlage⁴ auf der Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (Land) am 08. November 2012 behandelt wird.

TOP 2 Verschiedenes

Herr Ruffler teilt mit, dass die Bahnlärminitiative Bremen den Wirtschaftssenator angeschrieben und gefordert habe, Alternativstrecken für Güterzüge des Jade-Weser-Ports zu prüfen.⁵ Sobald die Antwort vorliege, werde er den Regionalausschuss informieren.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

gez. Höft

gez. Lüerssen

¹ Dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

² Dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

³ Herr Prof. Hecht ist Leiter des Fachgebiets „Schienenfahrzeuge am Institut für Land- und Seeverkehr, siehe unter <http://www.schieneftzq.tu-berlin.de/menue/home/fachgebiet/>

⁴ Dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

⁵ Dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt.